

[0361183]

## Sanierung Tiefbehälter, Baulicher Teil

### Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: ZV Wasserversorgung und  
Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt  
Straße: Remschützer Straße 50  
PLZ, Ort: 07318 Saalfeld  
Telefon: 03671 57960  
Telefax: 03671 2013
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: IE/77.1/2021
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
kein elektronisches Vergabeverfahren  
Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung: 07407 Rudolstadt**  
BRD, Freistaat Thüringen  
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:  
**Umsetzung Mischwasserkonzept Rudolstadt Süd, Sanierung Tiefbehälter TWA Rudolstadt Süd einschl. Schieberkammer**  
2. Bauabschnitt: Los 1: **Baulicher Teil**
- ca. 200 m<sup>3</sup> Betonbau
  - ca. 30 t Stahl
  - ca. 140 m<sup>2</sup> Spritzbeton herstellen
  - ca. 700 m<sup>2</sup> Schalung
  - 1 St. provisorische Schieberkammer inkl. Leitungen herstellen
  - ca. 120 m<sup>2</sup> Putzarbeiten
  - ca. 500 m<sup>2</sup> Malerarbeiten
  - Montage von Treppen, Podesten aus Edelstahl
  - Herstellung Attika
  - ca. 500 m<sup>2</sup> Abdichtungs- und Dämmarbeiten
  - ca. je 100 m Leitungsverlegung PE 280 x 25,4 / GGG DN 300 / PE 355 x 32,3 und PE 225 x 20,5
  - ca. 3 700 m<sup>2</sup> Oberboden abheben und wieder andecken
  - ca. 4 700 m<sup>3</sup> Bodenaushub, ca. 2 800 m<sup>3</sup> Entsorgung Aushub und 1 900 m<sup>3</sup> Wiedereinbau
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage: entfällt  
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein  
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 06.12.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2023
- j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei  
Matthias Husemann GmbH  
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach  
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555  
E-Mail: [bewerber@vergabe-suche.de](mailto:bewerber@vergabe-suche.de)



- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:  
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 46,28 €, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Matthias Husemann GmbH  
Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10  
BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: IE/77.1/2021 Sanierung Tiefbehälter, Los 1  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

ZV Wasserversorgung und  
Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt  
Remschützer Straße 50  
07318 Saalfeld

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist: 19.10.2021, um 13:00 Uhr

**Eröffnungstermin: 19.10.2021, um 13:00 Uhr**

Ort: ZV Wasserversorgung und  
Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt  
Beratungsraum Zi. 204  
Remschützer Straße 50, 07318 Saalfeld

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

Zuschlagskriterien: Preis

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:

liegt den Vergabeunterlagen bei

Vorlage der Verpflichtungen nach ThürVgG entspr. § 12a ThürVgG vom Bestbieter auf Verlangen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Nachweis über den Einsatz von Fachkräften bei Bauleitung und Baustellenpersonal zum Führen einer ÜK 2-Baustelle
- Zertifikat Rohrleitungsbauunternehmen nach DVGW GW 301 W3

v) Ablauf der Bindefrist: 18.11.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt

Vergabekammer

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Hinweis: Anwendung § 19 ThürVgG

- Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabe-

entscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 ThürVgG

- Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG

---